

Heizbedarf trotz kaltem Dezember gesunken – Gas- & Heizölkosten auf Rekordniveau

- Heizbedarf für September bis Dezember um vier Prozent gesunken
- Gaskosten trotz Wegfall des Dezemberabschlags auf Rekordniveau
- Musterhaushalt mit Ölheizung zahlte von September bis Dezember 1.045 Euro

München, 3. Januar 2023

CHECK24 hat den **Heizbedarf** in der Heizperiode sowie die Heizkosten mit den **Vorjahren verglichen**. Als Grundlage dienen die heute vom Deutschen Wetterdienst (DWD) veröffentlichten Gradtagszahlen für Dezember 2022.

- „*Verbraucher*innen zahlen in diesem Winter so viel wie noch nie fürs Heizen*“, sagt Steffen Suttner, Geschäftsführer Energie bei CHECK24. „*Ein Ende hoher Energiepreise ist vorerst nicht in Sicht.*“

Heizbedarf:

- Trotz eines zeitweise kalten Dezembers ist der Heizbedarf im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Der milde November und die Rekordtemperaturen zum Jahreswechsel sorgten für einen geringeren Heizbedarf. Verbraucher*innen in Deutschland mussten für **September bis Dezember 2022 etwa vier Prozent weniger Energie fürs Heizen** aufwenden als im Vorjahreszeitraum.

Gaskosten:

- Ein **Musterhaushalt** wurde im Dezember um eine Abschlagszahlung von **274 Euro entlastet** (berechnet auf Grundlage der durchschnittlichen Gaskosten für das Jahr 2022).

- Von September bis Dezember 2022 zahlte ein Musterhaushalt, der sein Reihenhaus mit Gas heizte, demnach im Schnitt **1.110 Euro – 68 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum**.

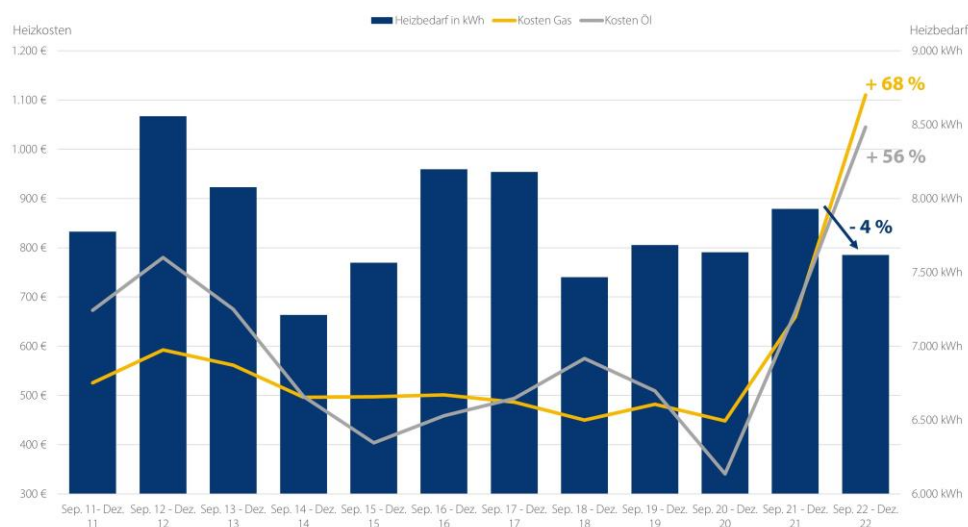
- Trotz der Entlastung durch die Übernahme der Abschlagszahlung zahlte der Musterhaushalt **so viel wie noch nie** für die Heizkosten in diesem Zeitraum. Ohne diese Entlastung würden die Kosten allerdings **110 Prozent** über dem Vorjahreszeitraum liegen (1.384 Euro).

- Durch den Wegfall des Dezemberabschlags für Verbraucher*innen lagen die **Gaskosten** für den Zeitraum von September bis Dezember **nur knapp über den Heizölkosten**.

Heizölkosten:

- Auch Haushalte mit Ölheizung mussten von September bis Dezember 2022 **Rekordpreise bezahlen – die Kosten stiegen um 56 Prozent** auf 1.045 Euro verglichen mit dem Vorjahreszeitraum.

Entwicklung Heizkosten und Heizbedarf (Heizperiode September – Dezember)



Quelle: CHECK24 Vergleichsportale Energie GmbH (<https://www.check24.de/gas/>); esyoil GmbH, Deutscher Wetterdienst (DWD); Angaben ohne Gewähr; eigene Berechnung des Heizbedarfs auf Basis der Gradtage des DWD und eines Musterhaushalts in einem Reihenhaus zum Referenzjahr 2011; Wegfall des Dezemberabschlags 2022 wurde berücksichtigt

Heizbedarf: benötigte Menge an Heizenergie (Gas bzw. Heizöl) auf Basis der Gradtagszahlen (Differenz Rauminnentemperatur von 20 °C und dem jeweiligen Tagesmittelwert, wenn dieser unter der Heizgrenztemperatur liegt) des Deutschen Wetterdienstes (DWD); Musterfamilie mit Jahresverbrauch von 20.000 kWh Gas bzw. 2.000 Litern Heizöl im Referenzjahr 2011

Heizkosten: ermittelt aus dem Heizbedarf und den Preisen für die entsprechende Menge Gas bzw. Heizöl der jeweiligen Periode. Quellen der Preisdaten: CHECK24-Gaspreisindex und esyoil GmbH

Pressekontakt CHECK24

Maria Trottnner, Public Relations, Tel. +49 89 2000 47 1174, maria.trottnner@check24.de

Daniel Friedheim, Director Public Relations, Tel. +49 89 2000 47 1170, daniel.friedheim@check24.de

Über CHECK24

*CHECK24 ist Deutschlands größtes Vergleichsportale. Der kostenlose Online-Vergleich zahlreicher Anbieter schafft konsequente Transparenz und Kund*innen sparen durch einen Wechsel oft einige Hundert Euro. Sie wählen aus über 300 Kfz-Versicherungstarifen, über 1.000 Strom- und über 850 Gasanbietern, mehr als 300 Banken und Kreditvermittlern, über 350 Telekommunikationsanbietern für DSL und Mobilfunk, über 10.000 angeschlossenen Shops für Elektronik, Haushalt und Autoreifen, mehr als 300 Autovermietern, über 1.000.000 Unterkünften, mehr als 700 Fluggesellschaften, über 75 Pauschalreiseveranstaltern und Dienstleistern aus ca. 70 Kategorien das für sie passende Angebot. Die Nutzung der CHECK24-Vergleichsrechner sowie die persönliche Kundenberatung an sieben Tagen die Woche ist für Verbraucher*innen kostenlos. Von den Anbietern erhält CHECK24 eine Vergütung. Zur CHECK24 Gruppe gehört auch die C24 Bank. CHECK24 hat seinen Hauptsitz in München und ist an 18 weiteren Standorten in Deutschland vertreten.*

CHECK24 unterstützt EU-Qualitätskriterien für Vergleichsportale

Verbraucherschutz steht für CHECK24 an oberster Stelle. Daher beteiligt sich CHECK24 aktiv an der Durchsetzung einheitlicher europäischer Qualitätskriterien für Vergleichsportale. Der Prinzipienkatalog der EU-Kommission „Key Principles for Comparison Tools“ enthält neun Empfehlungen zu Objektivität und Transparenz, die CHECK24 in allen Punkten erfüllt – unter anderem zu Rankings, Marktdeckung, Datenaktualität, Kundenbewertungen, Nutzerfreundlichkeit und Kundenservice.